

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 4. Sitzung des Orsrates Pente
vom 19.09.2012
Bürgerhaus, Kleine Egge 8**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Frank Kresin

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Axel Melke

Frau Anita Müller

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Siegfried Bücken

Herr Claas Hundeling

Herr Carsten Johannsmann

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Kruse

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Ralf Bergander

Verwaltung

Frau BGM'in Höltermann

Protokollführer

Herr Woelki

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Ballmann

Herr Sören Schwarze

Beginn: 18:00 Ende: 19:12

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- | | | |
|----|--|--------------|
| 3 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2012 | |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Pente | |
| 7 | Prioritätenliste für den Ortsrat Pente 2013 | WP 11-16/181 |
| 8 | Beantwortung von Anfragen | |
| 9 | Anfragen und Anregungen | |
| 10 | Einwohnerfragestunde | |

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kresin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Kresin stellt fest, dass keine Ergänzung der Tagesordnung gewünscht wird.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2012

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kresin berichtet, dass die für den 01.09.2012 geplante Merlin-Revival-Party ebenso wie eine zu einem späteren Zeitpunkt geplante Abi-Fete vom Betreiber abgesagt werden mussten, weil die Veranstaltungen vom Landkreis Osnabrück nicht genehmigt werden konnten.

OBM Kresin erinnert an den erfolgreichen Verlauf der gut besuchten Ferienspaßaktion.

OBM Kresin berichtet über den mittlerweile erfolgten Rückbau eines Feldweges in der Verlängerung der Straße Zum Kammweg. Dort hatte ein Anlieger für den Wegebau nicht geeigneten Bauschutt eingebracht. Der Weg ist von der Stadt Bramsche wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt worden.

Auf Nachfrage ergänzt BGM Höltermann, dass der Anlieger die Kosten bereits bezahlt hat.

OBM Kresin informiert darüber, dass der von einer Anliegerin im Bereich Dorfplatz/Weg zur Turnhalle auf städtischen Grund errichtete Zaun zwischenzeitlich zurückgebaut worden ist.

OBM Kresin gibt folgende Termine bekannt:

- Volkstrauertag – 18.11.2012
- Seniorenkaffee – 1. Advent

OBM Kresin berichtet über ein Anschreiben der Bramscher Nachrichten. Die Zeitung hat eine Lokaloffensive gestartet und bittet um die Zulieferung von interessanten Themen, u.a. aus den Ortsräten. Er findet diese Aktion sinnvoll und unterstützt sie gerne.

OBM Kresin eröffnet eine Diskussion zur Pflanzaktion „Baum des Jahres“. Nach eingehender Diskussion entscheidet der Ortsrat, dass er sich in diesem Jahr nicht an der Aktion beteiligen möchte.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner kritisiert die merkwürdige Verkehrsführung für Radfahrer, die aus Richtung Pente kommend in die Innenstadt oder auf den Haseseerundweg fahren wollen.

Er schildert dabei folgende Situationen:

- Radfahrer, die den Hasepatt benutzen und Richtung Innenstadt fahren wollen, dürfen nicht den Radweg auf der Südseite der Straße Auf dem Damm benutzen, sondern müssen die Straße auf Höhe der Hasestraße queren, um dann den Radweg auf der Nordseite zu befahren. Das ist aufgrund des dichten Verkehrs Auf dem Damm und der aus der Hasestraße kommenden Rechtsabbieger kaum möglich. Deswegen benutzen viele Radfahrer illegaler Weise den Radweg auf der Südseite, was dann zu einem gefährlichen Begegnungsverkehr auf Höhe des Grundstücks Brückenort 15 führt, wo eine unübersichtliche Engstelle ist.
- Radfahrer, die aus der Hasestraße kommen und in den Hasepatt fahren wollen, müssen die vorgeschriebene Fahrtrichtung „rechts“ beachten, dürfen also die Straße Auf dem Damm nicht queren, sondern müssen den Radweg bis zum Kreisel Brückenort befahren, um dann den Radweg auf der Südseite bis zur Einmündung Hasepatt zu befahren. Mit dieser Situation sind vor allen Dingen Kinder völlig überfordert.
- Auf der Ostseite des Penter Weges, zwischen den Einmündungen Hasepatt und Auf dem Damm, verläuft ein in rot gepflasterter Weg. Dieser ist nicht beschildert und es ist daher unklar, ob Radfahrer ihn benutzen dürfen.
- Für Radfahrer, die aus dem Penter Weg kommen und den Haseseerundweg befahren wollen, ist es praktisch unmöglich die Straße Auf dem Damm fahrend zu queren, da gegenüber der Einmündung kein abgesenkter Bordstein ist. Man muss die Parkplätze auf dem Damm 5 benutzen. Dazu muss sich der Radfahrer auf dem Penter Weg ganz rechts einordnen, also wie ein Rechtsabbieger, womit er mit den rechts abbiegenden Autofahrern in Konflikt gerät.

- Radfahrer, die aus dem östlichen Arm des Haseseerundweges kommen, können nicht in den Penter Weg fahren, weil auf Höhe der Einmündung des Radweges kein abgesenkter Bordstein ist. Der Radfahrer müsste bis zur Parkplatzauffahrt Auf dem Damm 5 oder bis zum Kreisel Struwen Eck schieben, um die Straße Auf dem Damm über einen angesenkten Bordstein passieren zu können. Dabei ist das Queren der Straße auf Höhe der Parkplatzauffahrt Auf dem Damm 5 besonders schwierig, weil der Radfahrer, der über einen abgesenkten Bordstein kommend die Straße queren will, auch aus dem Penter Weg kommende Linksabbieger die Vorfahrt gewähren muss. Die Situation für Radfahrer, die aus dem westlichen Arm des Rundweges kommen, ist noch schlimmer, weil dort der Bordstein auf beiden Straßenseiten nicht abgesenkt ist.

Der Ortsrat bedankt sich diese Ausführungen, hält die Verkehrssituation ebenfalls für unbefriedigend und bittet die Verwaltung, eine Problemlösung zu erarbeiten und vorzustellen.

Ein Anlieger der Straße Am Mittellandkanal beschwert sich darüber, dass die zur Verkehrsberuhigung eingebauten Huckel kaum noch zu überfahren sind, weil bei der letzten Splittung nicht ganz bis an die Huckel gesplittet worden ist. Der Autofahrer fährt also vor dem Huckel zunächst in ein Loch.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung darum, dieser Beschwerde nachzugehen.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Pente

ORM Melke und OBM Kresin schlagen folgende Vergabe der Ortsratsmittel vor:

-	Zuschuss Vordach Bürgerhaus	680,00 €
-	Förderkreis Bürgerhaus (für Küchenutensilien)	300,00 €

OBM Kresin lässt über dieser Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 7 Prioritätenliste für den Ortsrat Pente 2013 WP 11-16/181

ORM Melke beantragt, die Prioritätenliste um die Maßnahme „Oberflächenentwässerung Am Mittellandkanal“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

Antwort zu TOP 7 der 3. Sitzung (Verkehrszählung Am Mittellandkanal)

OBM Kresin erläutert das Ergebnis der Verkehrsdatenerhebung. Die Verkehrsbelastung ist danach als unauffällig zu bezeichnen. Die von Anliegern beklagte Belastung durch das Befahren mit Lastzügen konnte nicht bestätigt werden. Im Beobachtungszeitraum von gut einer Woche befuhr lediglich ein derartiges Fahrzeug die Straße.

OBM Kresin sieht daher keinen aktuellen Handlungsbedarf.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1

ORM Johannsmann erinnert an die Verkehrssituation Wiechmanns Ecke/B218a. Die Straßenmeisterei Fürstenau wird die Böschung in diesem Winter zurückschneiden.

9.2

OBM Kresin hat festgestellt, dass der Radweg an der ehemaligen B 68 auf Höhe Penten Klinker ausgebessert worden ist.

9.3

ORM Hundeling erkundigt sich nach der Pflege der Ausgleichsflächen an der B 68.

OBM Kresin will sich um die Angelegenheit kümmern.

9.4

ORM Melke bemängelt, dass das Verkehrszeichen „Kreuzung“ an der Kreuzung Burggartenweg/Am Mittellandkanal zugewachsen ist. Unabhängig davon schlägt er vor, diese Kreuzung und die Einmündungen Am Burggarten und Karweg (jeweils in die Straße Am Mittellandkanal) mit „gedachten Haltelinien“ zu markieren. Hier kommt es aufgrund der Unübersichtlichkeit immer wieder zu brenzligen Situationen.

Der Ortsrat stellt den Antrag, diese Arbeiten in das Markierungsprogramm der Stadt aufnehmen.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

-

Frank Kresin
Ortsbürgermeister

Liesel Höltermann
BGM'in

Guido Woelki
Protokollführer